



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Sommerferien! Dieses Wort weckt in uns positive Bilder, die Sommerferien sind für die meisten Schüler, Eltern und Lehrer eine ganz außergewöhnliche Zeit im Jahr: Die Lehrer haben keine Klassenarbeitshefte mehr auf dem Schreibtisch liegen, die korrigiert werden wollen. Alle Noten sind festgelegt, alle Listen sind ausgefüllt, die Zeugnisse sind unterschrieben. Schülerinnen und Schüler brauchen nicht an die nächste Arbeit, den nächsten Test oder das nächste Referat zu denken. Nichtstun ist erlaubt. Schön! Eltern dürfen für eine Weile auf ihre Standardfrage „Wie war es in der Schule?“ verzichten. Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, dass die Tochter oder der Sohn verschläft, sie brauchen keine Pausenbrote zu schmieren und aufmunternd daran zu erinnern, sich doch in bestimmten Fächern intensiver zu beteiligen ...

Schule tritt in den Hintergrund, man darf sie ungestraft für einige Wochen vergessen oder verdrängen. Stattdessen freut man sich auf die Urlaubsreise, auf neue Begegnungen und erholsame Tage. Tapetenwechsel sind wichtig im Leben, der Kopf braucht neue Gedanken, neue Eindrücke, frischen Wind, der uns um die Ohren weht.

Ich wünsche uns allen Freude an der freien Zeit, genussvolle Stunden des Nichtstuns, erholsame Tage in sonniger Umgebung, Erlebnisse, die unsere Akkus wieder füllen ...

Vielen Dank für den großartigen Einsatz im Schuljahr 2011/2012! Ich freue mich darauf, dass wir uns alle nach den Ferien gesund und munter wiedersehen!

Grüße vom Stoppenberg

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Noten, Noten, Noten ...



Eine Flut von Zeugnisnoten ergießt sich an jedem Schuljahresende aus den Notenlisten der Lehrerinnen und Lehrer durch den PC von Herrn Schleiffer (Vielen Dank!!!) in die Zeugnisformulare, um dann in den Händen der Bewerteten und schließlich unter den Augen der Eltern zu landen.

Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern, die durch fleißige Mitarbeit ihre Leistungen gehalten oder sogar verbessert haben! Herzlichen Glückwunsch allen Schülerinnen und Schülern, die ohne Anstrengung ihre Ziele erreicht haben. Ihr habt es gut!

Ein Wort an die Energiesparer und Faulenzer (Gibt es die wirklich?): Spart nicht so lange Energie, bis ihr nicht mehr wisst, wie man lernt und arbeitet. Lasst die Lücken nicht zu groß werden. Schließlich noch die Bitte an diejenigen, die eine Klasse wiederholen müssen: Ihr wisst, was schief gelaufen ist. Also habt ihr eine echte Chance, es zu ändern. Wenn ihr Unterstützung braucht, meldet euch bei euren Fachlehrern oder Klassenlehrern. Denjenigen, die eine Nachprüfung absolvieren müssen, drücke ich die Daumen. Plant Lernportionen in eure Ferienaktivitäten fest ein, dann wird es hoffentlich klappen!

Auf Wiedersehen Herr Wilms!

Am vergangenen Donnerstag wurde Herr Wilms im Rahmen des Grillfestes, in Fachkreisen auch "Lehrersilvester" genannt, also am letzten Abend vor Ausbruch der Sommerferien herzlich verabschiedet. Nach 36 Jahren am Stoppenberg verlässt er seine Schule, die er in all den Jahren aktiv gestaltet und geprägt hat. Viele Elemente unseres Schullebens wurden durch ihn initiiert, ein Schwerpunkt seiner Aktivitäten lag im Bereich des Schüleraustausches. Er hat Kontakte hergestellt und Beziehungen spielen lassen, neue Ideen entwickelt und die Schulentwicklung am Stoppenberg kritisch konstruktiv begleitet. Schule war und ist für ihn eine Herzensangelegenheit. Im Namen der Schulgemeinde wünsche ich Herrn Wilms einen erfüllten Ruhestand, der Zeit gibt, die vielen Pläne zu verwirklichen, die er im Kopf hat. Alles Gute und Gottes Segen!

Auf Wiedersehen, liebe frisch gebackene Lehrerinnen und Lehrer!

Wir verabschieden am Ende dieses Schuljahres Frau Laake, Herrn Lelgemann, Herrn Jensen und Herrn Büttner, ihre Zeit als Studienreferendarinnen und Studienreferendare ist beendet. Jetzt ruft das echte Lehrerleben! Wir Stoppenberger wünschen unseren Junglehrern viel Glück und Spaß bei der neuen Tätigkeit an den unterschiedlichsten Schulen im Ruhrgebiet! Wir freuen uns, wenn der Kontakt nicht abreißt und wir uns ab und zu am Stoppenberg wiedersehen. Vielen Dank für den Einsatz an unserer Schule!

"Multilinguales Sprachendorf"

Unter dem Titel "Multilinguales Sprachendorf" fand am vergangenen Donnerstag erstmals ein Sprachendorf für Englisch und Französisch in unserer Aula statt. Schülerinnen und Schüler unserer 7. Klassen konnten an verschiedenen Stationen ihre kommunikativen Kenntnisse überprüfen und erweitern. Vielen Dank den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, die sich als "Standpersonal" zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank an das Vorbereitungsteam für die Organisation und Durchführung dieser aufwendigen Veranstaltung kurz vor dem Ferienbeginn!



Nachprüfungstermine

Diejenigen Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahrs nicht versetzt sind, ihre Versetzung jedoch durch eine Nachprüfung in einem Unterrichtsfach nachträglich erreichen können, sollten unbedingt Kontakt zu ihren jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern aufnehmen, die die Prüfung vorbereiten. Die Prüfungstermine liegen an den letzten beiden Ferientagen: Montag, 20. August 2012 und Dienstag, 21. August 2012.

Montag, 20.08.2012:

- 10.00 Uhr Beginn der schriftlichen Nachprüfungen,
- Treffpunkt 9.45 Uhr im Eingangsbereich an der Wendeltreppe.

Dienstag, 21.08.2012:

- 9.00 Uhr Beginn der mündlichen Nachprüfungen,
- Treffpunkt 8.45 Uhr im Eingangsbereich an der Wendeltreppe.

Ablauf des ersten Schultages des Schuljahres 2012/2013

Hier einige wichtige Informationen zum Ablauf des ersten Schultages des neuen Schuljahres:

Mittwoch, 22. August 2012

- 8.30 Uhr: Segensfeier zum Schuljahresbeginn in der Aula für die Jahrgangsstufen 6 - 13
- 9.10 Uhr: Klassenleitungsstunden bzw. Jahrgangsstufenversammlungen
- ab der 3. Stunde: Unterricht nach Plan

Für die neue Jahrgangsstufe 5 gilt:

- 10.00 Uhr: Gottesdienst für die neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5, ihre Eltern und Angehörigen und die Klassenleitungen in der Aula
- anschließend: Begrüßung durch den Schulleiter
- anschließend: Unterricht der Klassen 5 bei ihren jeweiligen Klassenleitungen bis 12.30 Uhr
- von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr besteht für die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zum Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee in der Aula bzw. auf dem oberen Markt
- 12.30 Uhr: Die Klassenleitungsteams begleiten ihre Schülerinnen und Schüler in die Aula, für die Klassen 5 endet der Unterricht, für sie findet kein Mittagessen statt

HANS, der "Haiti aus der Not-Spendentower"

Der Stoppenberg bekommt nach den Ferien interessanten Nachwuchs: HANS. Die Schülerinnen und Schüler lernten ihn bereits im Abschlussgottesdienst kennen. HANS steht für "Haiti-aus der Not-Spendentower" und er wird einen festen Platz im Eingangsbereich zur Aula des Gymnasiums erhalten. Gestaltet und einbruchssicher gebaut hat ihn Herr Gemlau, die Namensgebung geht auf kreative Schülerinnen und Schüler zurück.



Und was genau soll HANS jetzt sein?

Die Idee ist es, aus dem Sommerurlaub mitgebrachte und nicht mehr benötigte Fremdwährungen dort einzuwerfen. Diese werden dann gesammelt und eingetauscht und kommen dem Haiti-Hilfsprojekt zu Gute. Wer also sein Kleingeld im Sommer nicht mehr am Urlaubsort ausgibt, kann dieses in HANS einwerfen und tut somit etwas Gutes. Selbstverständlich freut sich der hungrige Hans auch über Fremdwährung in Scheinen oder auch über Euro-Cent-Münzen, die das Portemonnaie unnötig beschweren.

Neigungsgruppenleiter und Leiterinnen gesucht!



Sie gehören zum festen Bestandteil unseres Angebots und sind für viele Unterstufenschülerinnen und Schüler oft der Höhepunkt ihres Schultages, die Neigungsgruppen. Um auch im nächsten Schuljahr wieder interessante Angebote für die Fünft- bis Siebenklässler machen zu können, suchen wir Ideen für neue Neigungsgruppen und vor allem auch Leiter und Leiterinnen aus dem Kreis der Eltern, Großeltern und Ehemaligen. Frau Nolte und Herr Bungarten freuen sich auf Ihre Vorschläge. Näheres entnehmen Sie bitte dem angehängten PDF-Dokument.

Umbaumaßnahmen in den Ferien

Auch in den Sommerferien kommt der Stoppenberg nicht zur Ruhe. Es finden eine Reihe von Umbaumaßnahmen statt:

- Der Verwaltungstrakt erhält im Erdgeschoss neue Fenster.
- Die acht Klassen rund um den Hühnerhof werden generalsaniert: Sie erhalten neue Decken, neue Böden, einen neuen Anstrich, eine neue Ausstattung mit Pinnwand und Garderobenleiste, die Wände werden verschönert, eine Vorrichtung zur Installation eines Beamers wird eingebaut, ein neues Waschbecken kommt, und, und, und ...
- Der Sonnenschutz im Neubau soll endgültig funktionsfähig werden.
- Das Schwimmbad wird repariert.



Natürlich wird unsere Schule in der Ferienzeit von oben bis unten gründlich geputzt, der Archivraum wird eingerichtet und einige Ecken werden aufgeräumt.

Was merken wir? Genau: Der Stoppenberg schläft nie!

Öffnungszeiten des Schülerbüros in den Ferien

Das Schülerbüro ist in den Ferien Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Falls ein persönlicher Besuch erfolgen soll und die Eingangstür verschlossen ist, benutzen Sie bitte die Klingel "Verwaltung" links neben unseren Eingangstüren.

Erfolgreicher Abschluss von "Klasse - Kirche" im COM

[Bericht von Schulseelsorger Christoph Wichmann]



Mit dem Ende des Schuljahres 2011/2012 endet auch das schulpastorale Projekt "Klasse - Kirche". Auf der großen Abschlussveranstaltung mit 100 Gästen im "COM" am Schulzentrum Stoppenberg präsentierten die zwölf unterschiedlichen Teilprojekte ihre Arbeit.

Diözesan-Jugendseelsorger Stefan Ottersbach lobte in seiner Ansprache "Klasse - Kirche als "geistliches Projekt". "Es entstanden wichtige, gelungene Erfahrungen, in denen Schule und Kirche, die sonst sehr unterschiedlich sind, sich gegenseitig ihrer Andersartigkeit ausgesetzt und gemeinsam auf den Weg gemacht haben.

Die Erfahrung zeigt nun, dass es sich lohnt, aufeinander zuzugehen." Projektleiter Benjamin Hoffmann berichtete von der Vielfältigkeit der Teilprojekte. So nahmen Gruppen aus den verschiedensten Städten und Schulformen mit Projekten aus den Bereichen Kunst, Räume gestalten und nutzen, Persönlichkeitsentwicklung und religiöse Bildung teil.

Anschließend prämierte Benjamin Hoffmann die besten drei Projekte, die zuvor in der gemeinsamen Jury mit dem Pastoraldezernenten Dr. Michael Dörnemann und dem Schuldezernenten Bernd Ottersbach ausgewählt wurden. Der erste Platz ging an das Projekt: "Aufgeschlagen - Christus im Klassenzelt" aus Bottrop. Ausgehend von der Ausstellung "Bibel im Zelt" wurden eigene Themen-Zelte entwickelt, die in der Schule als besinnlicher Raum und auch in der Kirche genutzt werden. Den zweiten Platz belegte die Mädchen AG aus Essen, die sich mit ihrem persönlichen Lebensweg auseinandergesetzt und hierfür eine Schatztruhe entwickelt hat. Der dritte Platz ging an das Projekt "Wunder", bei dem eine Klasse aus Bochum in der Kunstkirche Bochum "KiCK" gemeinsam mit Künstlern mit dem Begriff Wunder gestalterisch auseinandergesetzt hat.

Für die drei prämierten Teilprojekte spendete die Bank im Bistum Essen dankenswerter Weise Geld zur Weiterarbeit an den Projekten. Ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, sportlichen und künstlerischen Angeboten, und dem gemeinsamen Grillen, rundeten die Veranstaltung ab.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Es haben sich einzelne Termine geändert. Diese Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren:

<http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr
